

FREIWILLIGEN  
FORUM  
SCHENEFELD

*Jahresrückblick*

*2009*



Das Freiwilligen Forum Schenefeld hatte am Ende des Jahres 2009 78 aktive Mitglieder. 12 Mitglieder waren im Laufe des Jahres ausgeschieden, 32 neue konnten gewonnen werden. Neben den traditionellen Aufgaben nachbarschaftlicher Hilfe für Alte, Kranke und Einsame, Familienhilfe und Sprach- und Hausaufgabenhilfe, nahm die Zusammenarbeit mit den Schulen einen breiten Raum ein.

2009 war das Jahr der Schulen:

- Leseassistentenz und andere Hilfe während des Unterrichts, begonnen im Herbst 2008 in der Schule Franzosenkoppel, konnten wir auch in der Gorch-Fock-Schule anbieten.
- In einem Mentoring-Projekt mit der Hauptschule betreuen jetzt neun Freiwillige elf Schülerinnen und Schüler.

### **Leseassistentenz und andere Hilfe in den Grundschulen**

23. Juni: Pressetermin - Die Schule Altgemeinde wünscht sich Freiwillige, die beim Lesenlernen in der Schule helfen. Ein Artikel im Schenefelder Boten und eine Notiz in der Pinneberger Zeitung (30.6.09) bringen uns 18 Interessierte.

September

Die Schule hat durch den Presseaufruf Eltern für die Unterstützung während des Unterrichts ansprechen können. Sie sucht nun Helfer, die am Nachmittag in der Schule Kinder bei den Hausaufgaben unterstützen.

Oktober

Die Gorch-Fock-Schule ist am Einsatz von Leseassistenten sehr interessiert.

November

9 neue Leseassistenten fangen in der Gorch-Fock-Schule an zu arbeiten, 3 Nachhilfelehrer in der Schule Altgemeinde. Die Grundschule Franzosenkoppel, erhält zwei weitere Helfer für die neuen 1. Klassen.





## **Mentoring**

26. Januar: Mentoring - Gespräch mit Frau Ivers-Stelljes

9. Februar: Pressetermin - zum Thema Mentoring

10. Februar: Hilfe auf dem Weg zum guten Hauptschulabschluss. Ein Artikel in der Pinneberger Zeitung.

24. Februar: Besprechung in der Hauptschule - Das Mentoring-Projekt beginnt Mitte März mit Nachhilfe in Deutsch, Englisch und Mathematik für zwei Schüler.

28. Mai: Pressegespräch - „Wir möchten jungen Menschen dabei helfen, über einen guten Schulabschluss und eine passende Ausbildung zu ihrem Beruf zu gelangen. Unser Augenmerk gilt dabei besonders Schülern der Schenefelder Hauptschule. Entsprechend suchen wir Menschen, die sich zutrauen, den Schülern die notwendige Nachhilfe zu geben. Sie sollen dabei eng mit der Schule zusammenarbeiten. ...In einer späteren Phase sollen sie auch bei der Berufswahl, der Suche nach einem Ausbildungsplatz und der Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses helfen, u. U. in Zusammenarbeit mit einem anderen Freiwilligen.“ (Pressenotiz)

3. Juni

Pinneberger Zeitung und Schenefelder Tageblatt berichten von unserem Vorhaben, auch die Schenefelder Rundschau (2009/7).

## **Die Bücherboten**

Die Idee: Bücherboten bringen Menschen, die nicht mehr selber in die Bücherei gehen können, Bücher von dort ins Haus. Viele Bücherboten meldeten sich, doch nur wenige Menschen, die den Service in Anspruch nehmen wollten. 27. Oktober - Ein Bericht im Pinneberger Tageblatt.





## **Seniorenbetreuung**

13. Januar: Treffen in der Seniorenresidenz Rüpcke. Alle dort arbeitenden Freiwilligen sind eingeladen. Thema: Verbesserung der Zusammenarbeit.

22. September: 2. Treffen - Weiterhin werden Helfer gesucht, besonders solche, die am Vormittag mit den Dementen spielen. Neue Freiwillige sollten einen Monat lang am Vormittag die professionellen Betreuerinnen begleiten, damit sie bekannt und akzeptiert werden.

## **Fortbildungen**

24. Januar: 1. Leseforum für Schleswig-Holstein in Ahrensburg. Projekte zur Leseförderung werden bekannt gemacht, Austausch und Vernetzung angeregt.

24. März in Berlin: Wirksamer Kinderschutz - Herausforderung für die Kommunen. Eine Veranstaltung des Deutschen Städte- und Gemeindetages.

Ab September: Stimme, Atem, Text - 3 Kurse an jeweils 4 Abenden. Die Schauspielerin Imke Trommler trainiert das Vorlesen.

7. September: Freiwilligendienste aller Generationen in Schleswig-Holstein. Auftaktveranstaltung zum Modellprojekt in Rendsburg.

1., 8., 15., 22. Oktober: „Ältere Menschen begleiten und besuchen“ - Einführungskurs für Ehrenamtliche.

27. Oktober: Hausaufgabenhilfe optimal gestalten. Ein Kurs in Niendorf. Neuorganisation der Arbeit des Teams.





## Die monatlichen Treffen

27. Januar: Rückblick auf das alte Jahr und Ausblick auf das Neue.

24. Februar: „Wenn Oma tüdelig wird“ - Vom Umgang mit Dementen. Treffen mit Frau Hagenah.

31. März: Wohnen - Frau Thomsen von der Wohnberatungsstelle „Wohnen im Alter“ in Blankenese berichtet von ihrer Arbeit. Frau Lässig stellt die „Initiative Wohnprojekt Schenefeld“ IWS vor.

28. April: Entrümpeln, außen und innen - Frau Hagenah spricht zu dem Thema.

2. Juni: Frau Pöhland stellt das neu gegründete „Sozialkaufhaus“, jetzt „Glücksgriff“, vor.

30. Juni: Sommerfest im Garten der Sozialberatung mit Spielen, leckeren Kuchen und Salaten. Ein gelungener Nachmittag.

25. August: „Umgang mit fremdem Leid“ ist das Thema von Frau Hagenah.

27. Oktober: Ein Treffen in neuer Form: Erfahrungsaustausch in den Gruppen der einzelnen Arbeitsbereiche: Arbeit in Seniorenheimen, Schulaufgabenhilfe/Mentoring, Hilfe zum Lesenlernen/Vorlesen, Unterstützung und Hilfe im privaten Wohnbereich (mit Bücherboten)

24. November: Voradventlicher Nachmittag in der festlich geschmückten Begegnungsstätte bei Kaffee und Kuchen. Zu Gast waren die Bürgervorsteherin Frau Bichoski und die Bürgermeisterin Frau Küchenhof. Vorgelesen wurde und musiziert, die „Kreativgruppe“ verlor neben kleineren Basteleien auch wieder einen Teddy.



## **Ausflüge**

14. Mai: Zur Päonienblüte ins Arboretum.

8. September: Spaziergang durch den Jenisch-Park mit Kaffeetrinken im Fährhaus Teufelsbrück. Einen kleinen Bericht von Frau Dodt haben wir verschickt.

9. November: „Die Fledermaus“ im Forum Achter de Weiden. Das Freiwilligen Forum erhielt Karten zum Sonderpreis.

10. November: Besuch bei der Heilsarmee auf St. Pauli. Wir erhielten eine eindrucksvolle Darstellung der Arbeit mit dem Motto: „Gebt den Hungrigen zu essen, nehmt Obdachlose bei euch auf, wenn ihr einem begegnet, der in Lumpen herumläuft, gebt ihm Kleider! Helft, wo ihr könnt, und verschließt eure Augen nicht vor den Nöten der Mitmenschen!“

## **Öffentlichkeitsarbeit**

5. August: Pressetermin

Stichworte: Wir brauchen weitere Freiwillige zur Unterstützung älterer Menschen bei Einkäufen, Arztbesuchen, beim Spaziergehen, Rollstuhlfahren und Besuchen und zur Unterstützung von jungen Familien als Babysitter oder zur stundenweisen Kinderbetreuung oder als „Ersatzoma“

6. Dezember: Schenefelder Weihnachtsmarkt. Wir verkaufen wieder Bücher aus der Bücherstube Eidelstedt. Der Erlös (200 €) ist jeweils zur Hälfte bestimmt für das FFS und die Arbeit der Brüder von Taizé in den Slums von Alogoinhas, Brasilien. Der Verkauf und die Gespräche mit den Kunden haben wieder Spaß gemacht.